

Impuls vom  
31.03.02

## Warum mußte Jesus Christus sterben?

Es ist ca. das Jahr 30 n.Chr. und ein Mann, der schon seit drei Jahren in Römisch-Palästina oder auch als die jüdischen Gebiete von Judäa, Samaria und Galiläa bezeichnet, auffallend gewirkt hat. Durch Seine Lehren und Wunder, die die Menschen in ständig erneutes Staunen versetzte, zeigte Er Seine Vollmacht, ein Mensch zu sein mit einer ganz bestimmten Aufgabe, ein Mensch, der von Gott, dem Schöpfer gesandt wurde. Sein Name ist Jesus Christus, der Sohn des höchsten Gottes.

Nun steht Er am Karfreitag vor Gericht und wird verspottet, geißelt und gequält.

Die Schriften, das Alte Testament, prophezeien immer wieder die Geschichte von diesem einen Mann, der ein Knecht werden soll, der von Schmerzen und Leiden vertraut sein soll und das alles nicht weil Er es verdient hätte. Nein, er war gerecht, Er trug die Strafe, die andere verdient hatten. Wer sind die anderen und warum tat er dies? Die Anderen sind alle Menschen. Du und Ich, Menschen, die sich von Ihrem Schöpfer abgewandt, die nicht auf Seine weisen und hilfreichen Gebote hörten und lieber es alleine anpacken wollten. Das hatte klare und harte Konsequenzen, der große Gott mußte Sein Angesicht, Seine Nähe und die Gemeinschaft mit Seinen Geschöpfen zurückfahren. „Siehe, die Hand des HERRN ist nicht zu kurz, um zu retten, und sein Ohr nicht zu schwer, um zu hören, sondern eure Vergehen sind es, die eine Scheidung gemacht haben zwischen euch und eurem Gott, und eure Sünden haben sein Angesicht vor euch verhüllt, daß er nicht hört.“ Jesaja 59,2

Die Sünden sind für uns Menschen zu einer unüberwindbaren Barriere geworden, die uns vollkommen daran hindert, mit Gott in Gemeinschaft zu sein. Seine geniale Nähe und Herrlichkeit zu erleben und zu spüren.

Ja und letztendlich muß Gott auch unser Verhalten bestrafen, weil Er keine Sünde dulden kann. Aber in Seiner Liebe macht das den Schöpfer wirklich traurig, daß Seine Geschöpfe von Ihm getrennt sind und Sie sogar noch Strafe empfangen müssen. Also hat sich der liebende Gott einen Plan erdacht, in dem Er Seinen Sohn Jesus auf die Erde sendet, als Beweis Seiner Liebe und des Sehens der Qual der Menschen.

Darum mußte Jesus sterben, Er hat damit alle Sünden, die je in der Welt begangen worden sind, momentan begangen werden und in Zukunft noch geschehen auf sich geladen. Deinen Scheiß und all das Böse, das du getan oder auch nur gedacht hast, hat er mit an das Kreuz genommen und dafür gebüßt.

All die Sünde, die diese große Barriere darstellte ist mit einem Mal weg.

Jesu Tod ist historische Tatsache und auch Seine Auferstehung ist von vielen bezeugt. Nun liegt es ganz an Dir, ob Du dieses bewußt annimmst und den Weg in Gottes Richtung einschlägst. Er wird sich in Deinem Leben offenbaren und Dir die Wahrheit von Seiner Liebe zeigen und schenkt Dir Hoffnung, die selbst den Tod überwindet, ewiges Leben.

TH